

Entgeltnachweis goes digital

Antrag Nr. 14-20/A 05119 von Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Anne Hübner, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Christian Vorländer vom 21.03.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 14752

Anlage:

Stadtratsantrag Nr. 14-20/A 05119 der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.03.2019

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschuss vom 06.06.2019 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die SPD-Stadtratsfraktion hat am 21.03.2019 den Antrag Nr. 14-20/A 05119 gestellt, wonach der Entgeltnachweis für alle städtischen Beschäftigten digital verfügbar sein soll. Zudem soll auf dem Entgeltnachweis auch der verbleibende Anspruch auf Erholungsurlaub vermerkt sein.

Das Personal- und Organisationsreferat teilt die im Stadtratsantrag dargestellten Vorteile bei einer Umstellung vom postalischen Versand hin zu einer sinnvoll nutzbaren digitalen Lösung für die Beschäftigten der Landeshauptstadt München. Das Thema wurde als ein wichtiger Service im Umfeld eines ESS (Employee Self Service; frei übersetzt: Mitarbeiter-Selbstverwaltung) identifiziert. Um an dieser Stelle einen gut nutzbaren und technisch stabilen Service für unsere Beschäftigten anbieten zu können, klärt das Personal- und Organisationsreferat aktuell technische und organisatorische Rahmenbedingungen in enger Zusammenarbeit mit dem IT-Referat.

Ein weiteres bereits identifiziertes Szenario in einem ESS-Umfeld ist auch der Stand des jeweiligen Resturlaubs. Das Personal- und Organisationsreferat hatte diese von der SPD-Stadtratsfraktion gewünschte Angabe bereits vor Produktivstart von paul@ identifiziert, analysiert und verworfen. Hauptgrund war und ist die sehr heterogene Personalverwaltung der Landeshauptstadt, bei der in der Regel (Stand heute) die Referatsgeschäftsleitungen und nicht das Personal- und Organisationsreferat Ansprechpartner für die Beschäftigten sind.

Ein Druck des verbleibenden Urlaubsanspruchs ist bei den derzeit noch in Papierform erfolgenden Urlaubsanträgen insofern nicht sinnvoll, weil für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht ersichtlich ist, ob per Papier weitergehende Urlaubsanträge bei den Resturlaubstagen bereits berücksichtigt sind. Dieser Medienbruch führt speziell am Monatsende häufig zu unkorrekten Ergebnissen, da die Abrechnungsroutinen mit abschließendem Druck, Kuvertierung und Versand der Entgeltnachweise einige Tage in Anspruch nehmen.

Dies kann zu einem überdurchschnittlich hohen Klärungsaufwand sowohl in den Geschäftsleitungen der Referate als auch beim Personal- und Organisationsreferat führen.

Das Personal- und Organisationsreferat plant, dieses Thema mit einem bereits in der Beschaffung befindlichen modernen Workforce Managementsystem zu lösen. Das neue System wird in der Lage sein, nicht nur alle Urlaubs- bzw. weiteren Abwesenheitsstände zum Zeitpunkt der Abfrage anzuzeigen, sondern wird auch Workflows für die Beantragung, Genehmigung und Verwaltung der Abwesenheiten beinhalten.

Beide Themen sind zudem Bestandteil unseres Programms neoHR, bei dem die Personalprozesse schrittweise bis spätestens 2025 digitalisiert werden sollen. Eine entsprechende Befassung des Stadtrats mit diesem Programm ist noch in diesem Jahr geplant.

Der Korreferentin des Personal- und Organisationsreferates, Frau Stadträtin Bettina Messinger, sowie den Verwaltungsbeirätinnen und Verwaltungsbeiräten des Personal- und Organisationsreferates, ist ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag des Referenten

1. Von den Ausführungen im Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen. Das Personal- und Organisationsreferat wird jedoch beauftragt, die Themen gemäß dem Vortrag des Referenten weiter zu verfolgen und dem Stadtrat im Rahmen des Beschlusses zum Programm neoHR zu berichten.
2. Der Antrag Nr. 14-20/A 05119 der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.03.2019 bleibt damit aufgegriffen.
3. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
Ehrenamtliche/-r Stadtrat/rätin

Dr. Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.
über D-II-V-Stadtratsprotokolle
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt

zur Kenntnis.

V. Wv. Personal- und Organisationsreferat, POR-GL-dIKA-AM

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das POR, P4
zur Kenntnis

Am